Wirkungsorientierte Projektplanung – die Wirkungspyramide

Kommune Inklusiv

Aktion Mensch

Wirkungen
(Impacts)
Die Gesellschaft verändert sich.

Veränderung für die Zielgruppe		Veränderung in den Strukturen
6 Die Lebenslagen der Zielgruppen ändern sich.	**Wirkungen (Outcomes) Was wollen wir erreichen?**	Die (Angebots-)Strukturen ändern sich. 6
5 Die Zielgruppen ändern ihr Verhalten. Sie nutzen ihre neuen Fähigkeiten.		Die Projektpartner*innen ändern ihr Verhalten. Sie schaffen passendere Angebote und Strukturen. 5
4 Die Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten: Neues Wissen, Können und Selbstvertrauen ist vorhanden.		Die Projektpartner*innen erweitern ihre Kompetenzen. 4
3 Die Zielgruppen akzeptieren die Angebote.	**Leistungen (Outputs) Was müssen wir tun, um die Wirkungen zu erreichen?**	Die Projektpartner*innen hinterfragen bestehende Strukturgrenzen. Sie setzen sich auch außerhalb des Projektes für Teilhabe ein. 3
2 Die Zielgruppen werden mit den Angeboten erreicht.		Die Projektpartner*innen wollen Veränderung. Sie werden als Partner*innen für Inklusion erreicht. 2
1 Die Projektaktivitäten finden wie geplant statt.		Die Projektpartner*innen bringen sich ein. 1
Ressourcen: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Material, Räume, Kontakte, Geld	**Ressourcen und Voraussetzungen (Inputs) Was ist vorhanden? Was wird benötigt?**	Voraussetzungen: Geduld, Zeit und Veränderungsbereitschaft. Breites Inklusionsverständnis, Beteiligungswille, Akzeptanz von Partizipation und kooperativer Planung, Zugang zu den Zielgruppen